

Reimsprüche.

Nur Geduld.



Ziehst du zu früh die Angel an,
Kein Fischlein beißt sich fest daran!
Dum hab Geduld zu jeder Zeit,
Wer sicher geht, kommt sicher weit.

Schlechte Führung.



Ein Blinder, der den andern führt,
Der führt ihn nur zum Leide;
Und ist vielleicht ein Stein im Weg,
Da liegen sie alle beide.

Thust du etwas, so thu es ganz.



Wer einen Bogen spannen kann,
Ist schon was nütze.
Doch wer da schießt und treffen kann,
Der ist ein Schütze.

Was drinnen ist, das thut's.



Ist groß der Brunnen oder klein,
Das laß dir keine Sorge sein;
Aus beiden trinkst du frischen Mut,
Ist nur das Wasser rein und gut.

Was doch die Furcht nicht machen kann.



Es war ein ganz klein winzig Männchen:
Wie den Frau Furcht gesehen hat,
Ward aus dem zahmen, winz'gen Männchen
Ein wilder Riese Goliath.

Frisch ans Werk.



Hast du zur Arbeit grade Mut,
Geh schnell daran, so wird sie gut.
Fällt dir was ein, so schreib es auf,
Ist heiß das Eisen, hämmre drauf.

Nicht allen kann man's recht machen.



Wer sich nach jeder Decke will strecken,
Der muß sich bald oben, bald unten recken,
Und hat sich, eh' er es nur denkt,
Bald hier erkältet, bald da verrentet.

Der Dumme.



Ein Dummer schaute zur Thür hinaus
Und sah ein wenig regnen drauß'.
Da meint er, müß' auch aller Orten
Es regnen, wie vor seiner Pforten;
Daß es wo anders anders sei,
Kam ihm nicht in den Sinn dabei.

Alter Spruch.



Im kleinsten Raum
Pflanz einen Baum,
Und pflege fein,
Er bringt dir's ein.

Der Spielverderber.



Im Brei ein einzig faules Ei
Macht, daß man ihn nicht essen kann,
Beim Spiel ein einzig zänkisch Kind
Verdirbt die ganze Lust daran.



Wo die Arbeit zieht ins Haus,
Läuft die Armut bald hinaus.
Schläft die Arbeit aber ein,
Sucht die Armut zum Fenster hinein.

Reimsprüche.

Genügsamkeit.

Der Ziegenbock hat Hörner,
Damit vergnüg' er sich!
Der Rosenstock hat Dörner,
Damit begnüg' er sich!
Was soll der Strauch mit Hörnern thun?
Er rührt nicht von der Stelle sich;
Was soll der Bock mit Dörnern thun?
Er stäch' bei jedem Sprunge sich.

Wie die Alten jungem,
So zwitscherten die Jungen. —
Wie die Alten brummen,
So thun die Jungen summen.
Wie die Alten ächzen,
So werden die Jungen krächzen.
Darum, ihr Alten ächzet nicht,
Daß eure Kinder krächzen nicht,
Und singt doch wieder Lieder,
Dann zwitschern die Jungen auch wieder.

Hüte dich vor Übelthaten,
Feld und Wald kann dich verraten;
Hoch auf Bergen, tief im Thal,
Gottes Aug' ist überall.